



Kunstverein
KunstHaus Potsdam e.V.

KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

Presseinformation / März 2014

Vom Aussenraum zum Innenraum –
aus der Sammlung Florian Peters-Messer
In Kooperation mit dem Potsdam Museum –
Forum für Kunst und Geschichte

Ausstellung: 23. März bis 04. Mai 2014

Abb.: © Sabine Hornig, o.T. (Karl Marx Allee) 2002
150 x 242 cm., c-print, behind plexiglass, aluminium frame



**Florian Baudrexel, Anki Del Negro, Larissa Fassler, Sabine Hornig, Karsten Konrad,
Manfred Pernice, Felix Schramm, Kamen Stoyanov, Thomas Struth, Kon Trubkovich**

Zehn Künstlerinnen und Künstler zeigen Arbeiten zu den Themen Stadtraum und Architektur. Darunter sind riesige, selbst entworfenen Baupläne von **Larissa Fassler** (geboren 1975 in Vancouver), in denen sie die Bausünden von Berliner Hochhaussiedlungen rund um die U-Bahnstation Kottbusser Tor aufs Korn nimmt. Mit ihren Kommentaren wie „Hier Polizeieinsatz“, „Bierpreise“ oder „Punk-Treff“ entsteht ein Psychogramm des heruntergekommenen Wohnkomplexes mitten in der Stadt. Doch auch am Rand deutscher Städte gibt es trostlose Architektur. **Thomas Struth**, der als einer der bekanntesten Fotografen der Becherschule gilt, hat mit seiner Kamera westdeutsche Tristesse in Form von gesichtslosen Mehrfamilienhäusern in Leverkusen eingefangen.

Manfred Pernice dagegen arbeitet mit einfachen Materialien aus Baumärkten und Fundstücken von Baustellen. Seine Installation „Hässliche Luise“ (2004) war einst Teil eines Klettergerüsts von einem längst abgerissenen Spielplatz in Ost-Berlin. Auch **Sabine Hornig** setzt sich mit Ostberliner Architektur auseinander. In ihren Skulpturen und Fotografien stehen Gebäudeteile wie Fenster, Türen und menschenleere Eingangshallen im Zentrum. In ihrer scheinbar rein dokumentarischen Fotografie irritiert Hornig mit Spiegelungen, Schmutz und Kratzspuren auf den Fensterscheiben: innen und außen wechseln ständig vor dem Auge des Betrachters. Eine von Hornigs großformatigen Arbeiten, die auch das Motiv unserer Einladungskarte ist, hängt im Rahmen der Ausstellung „Vom Aussenraum zum Innenraum“ jetzt im Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte. Alle gezeigten Arbeiten sind aus der Kunstsammlung Peters-Messer.



Kunstverein
KunstHaus Potsdam e.V.

KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

„Kunst hat mich schon früh begeistert“, erzählt Florian Peters-Messer. Anfang der neunziger Jahre habe er die ersten Papierarbeiten von Gegenwartskünstlern erworben. Der in Nordrhein-Westfalen lebende Betriebswirt sammelt seit rund 20 Jahren Kunst.

Schwerpunkte seiner hochkarätigen Sammlung sind politische und gesellschaftskritische Arbeiten, die in der Zeit von 1995 bis 2010 entstanden sind, vor allem aus den Bereichen Installation und Video.

Bisher gab es kaum eine Möglichkeit die Sammlung Peters-Messer zu sehen. Mit der Ausstellung „Vom Aussenraum zum Innenraum“ wird zum ersten Mal ein Themenschwerpunkt unter dem künstlerischen Fokus des Stadtraums in Potsdam präsentiert. Die Konzeptidee ging vom Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte aus, das mit dem Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. die Ausstellung in Kooperation entwickelte. Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung unserer Ausstellung ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Einige der KünstlerInnen sind zur Eröffnung anwesend.

| | |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eröffnung | Sonntag, 23. März 2014, 16:00 Uhr |
| Es sprechen | Renate Grisebach , Vorsitzende Kunstverein KunstHaus Potsdam Dr. Jutta Götzmann , Direktorin Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte |
| Ausstellungsdauer | 23. März bis 04. Mai 2014 |
| Öffnungszeiten | Mittwoch 11 – 18 Uhr, Donnerstag/Freitag 15 – 18 Uhr, Samstag/Sonntag 12 – 17 Uhr und nach Vereinbarung, Eintritt frei 1. Mai, Karfreitag und Ostern geöffnet |
| Kooperation | Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte, Am Alten Markt, 14467 Potsdam, www.potsdam.de/potsdam-museum Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr, Donnerstag 10 – 19 Uhr |
| Pressekontakt | Rita Preuß, Pressereferentin, Mobil: 0179-495 17 43, preuss@kunsthhaus-potsdam.de |



Kunstverein
KunstHaus Potsdam e.V.

KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

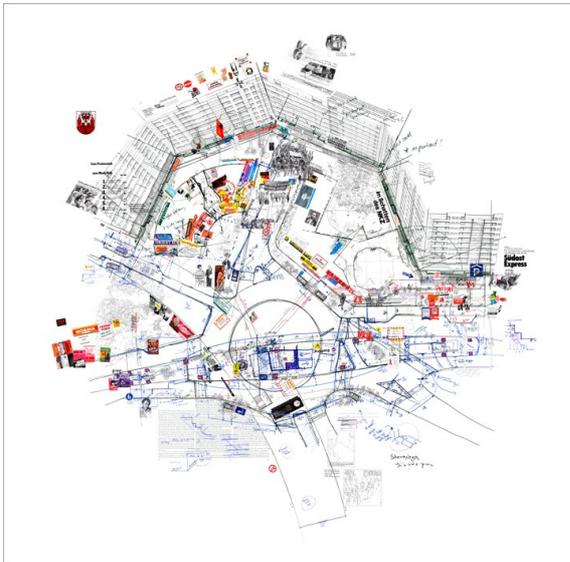
T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

Pressefotos und Fotonachweise:

Bei der aktuellen Berichterstattung sind die Pressefotos honorarfrei. Bitte nennen Sie den Namen des Fotografen.



Larissa Fassler

Kottbusser Tor, 2008, C-Print, Foto: Larissa Fassler



Karsten Konrad

Stadtplaners Workshop, 2003, Mix Media / Modellbau, Foto: Bernd Borchardt



Kunstverein
KunstHaus Potsdam e.V.

KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam



Sabine Hornig

o.T. (Karl-Marx-Allee), 2002, 150 x 242 cm, C-Print, Foto: Sabine Hornig



Manfred Pernice *Untitled (from Hässliche Luise)*, 2004

Metall, Beton, 2 teilig: 185 x 80 x 50 cm, 165 x 40 x 35 cm

Courtesy the artist and Galerie Neu, Berlin